



Niederschrift

über die Sitzung

des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie

am 21.05.2026

Anwesend

- Mitglieder

Bednarz, Beatrice	erschieden um 18:36 Uhr
Dayan, Ylva	
Ehmann, MdL, Fabian	erschieden um 18:42 Uhr
Klee, Wolfgang, Dr.	erschieden um 18:36 Uhr
Lengfeld, Herbert	erschieden um 18:39 Uhr
Odenweller, Anette	
Ott, Tim	verlassen der Sitzung um 19:10 Uhr
Sauer, Christin	
Schüler, Armin	

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Feller, Ulrike
Lafourcade, Gerardo Unger
Ludewig, Hans-Helmut

- Stellvertretung

Imhof-Speckmann, Pia	
Kolhey, Sascha	in Vertretung für Vollmer, Doris
Palm, Daniel	in Vertretung für Riffel, Norbert
Rohe, Torsten	in Vertretung für Lukas, Jutta
Stufler, Erwin	in Vertretung für Rosenhayn, Isabella

Entschuldigt fehlen

- Mitglieder

Hessedenz, Maike	
Riffel, Norbert	vertreten durch Palm, Daniel
Rosenhayn, Isabella	vertreten durch Stufler, Erwin

- Mitglieder (nicht Ratsmitglieder)

Lukas, Jutta	vertreten durch Rohe, Torsten
Riempp, Eva, Dr.	
Schenk, Peter, Dr.	
Stahlheber, Veith	vertreten durch Imhof-Speckmann, Pia
Vollmer, Doris	vertreten durch Kolhey, Sascha

- Schriftführung

Pahl, Tobias

- Verwaltung

Belser, Susanne

Grünebach, Paul

Kelker, Joachim

Klinec, Boris

Nalepa, Raphael

Schneider, Matthias

Viandt, Elena

von Bremen, Leonie

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Genehmigungen der Niederschrift zu den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie vom 03.03.26 und vom 25.03.26
2. Kommunale Wärmeplanung: Bericht und Maßnahmen
Vorlage: 0773/2026
3. Leitbild Gonsbachtal
4. Beratungskampagne der Landeshauptstadt Mainz zur energetischen Gebäudesanierung (Teil 2)
Vorlage: 0824/2026
5. Städtebauliche Erneuerung Rheinufer Innenstadt Nord
Vorlage: 0822/2026
6. Grünfläche im Ma 30, Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel", Beschluss der Vorplanung
Vorlage: 0825/2026
7. Einwohnerfragestunde
8. Sonstiges

Die Vorsitzende eröffnet um 18:31 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Herr Palmer wird von der Vorsitzenden Frau Steinkrüger zu Beginn der Sitzung verpflichtet.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.
Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

Punkt 1 **Genehmigungen der Niederschrift zu den Sitzungen des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie vom 03.03.26 und vom 25.03.26**

Die Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Grün und Energie vom 03.03.26 und 25.03.2026 wurde einstimmig angenommen.

Punkt 2 **Kommunale Wärmeplanung: Bericht und Maßnahmen** **Vorlage: 0773/2026**

Sodann erfolgt die Abstimmung der Beschlussvorlage 0773/2026.
Der Klimaschutzbeirat, der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie und der Stadtrat nehmen die kommunale Wärmeplanung (KWP) für die Landeshauptstadt Mainz basierend auf dem vorliegenden finalen Bericht inkl. Anhängen zur Kenntnis.
Der Klimaschutzbeirat und der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie empfehlen, der Stadtrat beschließt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt bei einer Enthaltung.

Herr Dr. Klee und Frau Bednarz betreten um 18:36 Uhr den Sitzungssaal und nehmen am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Herr Lengfeld betritt um 18:39 Uhr den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Punkt 3 **Leitbild Gonsbachtal** **mündlicher Sachstandsbericht**

Frau Steinkrüger leitet den nächsten Tagesordnungspunkt ein und übergibt an Herr Schneider (Abteilung Umweltplanung).

Herr Ehmman betritt um 18:42 Uhr den Sitzungssaal und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Das Leitbild Gonsbachtal II umfasst den Geltungsbereich des Landschaftsschutzgebietes "Gonsbachtal" vom Beginn des Ortsrandes Finthen (Am Warberg) bis zur Koblenzer Str. Es ergänzt das bereits bestehende Leitbild Gonsbachtal I, das für den Bereich von der Koblenzer Straße bis zum Regenrückhaltebecken am Lungenberg umfasst. Das Leitbild zeigt die Entwicklungsziele auf, die sich u.a. aus den Vorgaben des Landschaftsschutzgebietes, der Wasserwirtschaft sowie der naturbezogenen Naherholung ergeben.

Ergänzend hierzu werden noch einige Beispiele für eine mit den Zielen des Landschaftsschutzgebietes nicht vereinbarende Entwicklungen aufgezeigt. Weitere Inhalte des Vortrages können der beigefügten Präsentation entnommen werden.

Anschließend beantwortet Herr Schneider die Fragen der Ausschussmitglieder. Frau Steinkrüger bedankt sich bei Herr Schneider und leitet den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

Punkt 4 **Beratungskampagne der Landeshauptstadt Mainz zur energetischen Gebäudesanierung (Teil 2)**
Vorlage: 0824/2026

Herr Klinec, Sachbearbeiter der Abteilung Klimaschutz und Klimaanpassung, stellt Teil 2 der Sanierungskampagne anhand einer Präsentation vor.

Es sollen einführende Beratungen zur energetischen Gebäudesanierung je Stadtteil angeboten werden. Ein Pilotprojekt soll im Stadtteil Ebersheim im September dieses Jahres starten. Von 2026 bis Ende 2027 sollen hierfür 55.000 EUR zur Verfügung stehen.

Herr Ott verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Im Anschluss beantwortet Herr Klinec die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Klimaschutzbeirat und der Ausschuss für Umwelt, Grün und Energie nehmen zur Kenntnis,
der Stadtrat beschließt die Durchführung einer Beratungskampagne zur energetischen Gebäudesanierung in Stadtteilen beginnend im Herbst 2026.

Es handelt sich um den zweiten Teil der Maßnahme „B 2.2 Konzertierte Sanierungskampagne“ des Masterplan 100 % Klimaschutz, welche mit dem Beschluss zur 1. Fortschreibung (1423/2022) hoch priorisiert wurde. Der erste Teil der Maßnahme wurde im Jahr 2025 erfolgreich implementiert und umgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Punkt 5 **Städtebauliche Erneuerung Rheinufer Innenstadt Nord**
Hier: Beschluss zur Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) sowie Abgrenzung des Untersuchungsraums
Vorlage: 0822/2026

Die Ortsbeiräte Mainz-Altstadt und Mainz-Neustadt werden angehört, der Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie und der Bau- und Sanierungsausschuss empfehlen, der Stadtrat beschließt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt, bei einer Enthaltung.

Punkt 6 **Grünfläche im Ma 30, Bewerbung um Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“, Beschluss der Vorplanung**
Vorlage: 0825/2026

Frau Udelhoven und Frau Viantd der Abteilung Freiraum- und Objektplanung stellen den Vorentwurf einer neuen Grünanlage in Mainz-Marienborn vor. Die geplante Grünanlage liegt zwischen der Sophie-Christ-Straße und der Trasse der Mainzelbahn. Der Bebauungsplan weist das Areal als öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Parkanlage“ aus. Mit einer Breite von ca. 22 m und einer Länge von 200 m weist die Fläche einen markanten, langgestreckten Charakter auf.

Durch die zentrale Lage im Gewerbegebiet dient die Parkanlage sowohl als hochwertiger Pausenraum für Beschäftigte der umliegenden Unternehmen als auch als Naherholungsziel für die Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtteile Marienborn und Lerchenberg.

Ein wesentlicher Fokus liegt auf der ökologischen Wertigkeit. Durch die Verwendung heimischer und klimaresilienter Wildpflanzen, Gräser, Stauden und Gehölze wird die regionale Biodiversität gestärkt.

Grundlage für den Entwurf war eine Bürgerbeteiligung, bei welcher überwiegende Bürgerinnen und Bürger aus den betroffenen Stadtteilen Marienborn und Lerchenberg teilgenommen haben.

Zur Absicherung gegenüber des Straßenbahnverkehrs ist ein Zaun eingeplant.

Ein Zugang von der Erich-Dombrowski-Straße über die Trasse zu den neuen Grünanlagen wird derzeit geprüft.

Für die Finanzierung des Projektes ist eine Bewerbung an dem Förderprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“ angestrebt.

Im Anschluss an den Vortrag beantworteten Frau Udelhoven und Frau Viantd die Fragen der Ausschussmitglieder.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Grün berät, die Ortsbeiräte Mainz-Lerchenberg und Mainz-Marienborn werden angehört, der Stadtrat entscheidet über die vorliegende Vorplanung als konzeptionelle Grundlage für die weiteren Planungsschritte und beauftragt die Verwaltung mit der Akquise von Fördermitteln aus dem Bundesprogramm „Anpassung urbaner und ländlicher Räume an den Klimawandel“.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt, bei einer Enthaltung.

Punkt 7 Einwohnerfragestunde

Punkt 7 der Tagesordnung entfällt.

Punkt 8 Sonstiges

Abschließend erwähnt Frau Steinkrüger das vielfältige Programm der Woche der Artenvielfalt, welche vom 20. Mai bis zum 31. Mai stattfindet.

Ende der Sitzung: 19:53 Uhr

gez.

.....

Vorsitz

Janina Steinkrüger

gez.

.....

Schriftführung

Tobias Pahl